



Asociación Becaria  
Proyecto Ija'tz  
Programa de Becas  
Guatemala  
13 Calle 10-50, zona 1  
01001 Guatemala  
Tel/Fax 00502-2232 6937  
00502-2253 5662  
Mail: proyetoijatz@hotmail.com

Samenkorn e. V.  
Stipendienwerk  
Guatemala  
Jockuschstr.12  
58511 Lüdenscheid  
Tel. 02351 / 43 36 63  
Mail: samenkorn@hotmail.com  
www.stipendienwerk-guatemala.de

## Rundbrief Nr. 83 - Dezember 2021



Kopfüber springt  
das göttliche Kind  
auf die Erde.  
Der Himmel ist  
rosa und hell.  
-„Die Engel backen Plätzchen“,  
hat es früher  
in der Kindheit geheissen,  
als Himmel und Erde  
noch geheimnisvoll waren. -  
Der himmlische Vater  
segnet und winkt  
und die Taube des Geistes  
stürzt mit  
als Geleitschutz...

Kopfüber ist riskant-  
und das Ziel auch, die Erde.  
Sprung ins kalte Wasser!  
Himmlische Stimmen  
hatten es schwer:  
Propheten wurden verfolgt  
und geköpft.  
Schon das Kind  
hält sich fest am Kreuz

Hier ist die Erde  
empfangsbereit  
wie eine Schale  
wie ein Mutterschoß  
wie Maria.



Ohne dieses Bereitsein  
hinge das Kind  
in der Luft,  
könnte nicht landen,  
könnte nicht  
Mensch werden.

Kopfüber springt  
das göttliche Kind  
ins Grüne des Menschseins,  
hält den Kopf hin  
und das Herz  
und schont sich nicht  
Der Baum  
rechts im Bild  
steht für das Kreuz.

Kopfüber -  
nicht in Deckung  
ohne Schutzhelm  
ohne Netz  
und doppelten Boden...

Jesus, komm  
komm  
und spring  
in mein Leben.  
Lass Weihnachten  
ein Sprungbrett sein  
für deinen großen Sprung  
zu uns - und auch  
für meine Sprungversuche,  
für den Kopfsprung  
des Glaubens,  
den Vertrauensprung.

„Weißt du, wo der Himmel ist?  
Nicht so tief verborgen;  
einen Sprung aus dir heraus,  
aus dem Haus der Sorgen,  
aus dem Haus der Sorgen.“  
(Wilhelm Willms)

Lüdenscheid, 3. 12. 2021

Liebe Freundinnen und Freunde von „Samenkorn“!

Diesmal ist es ein Bild aus dem 15. Jahrhundert, aus dem Stundenbuch der Katharina von Kleve. Das Jesuskind ist mutig: es springt in eine Welt, die auch damals brodelte, voller Spannungen und Herausforderungen war. Wir haben ein schwieriges Jahr hinter uns und spannende Zeiten vor uns. Möge uns der Mut und die Zuversicht tragen, die aus den Vorratskammern des Guten, gerade auch aus dem Glauben kommt...

Gesegnete Weihnachten und ein gutes, mutiges Jahr 2022 wünscht Ihnen im Namen von Samenkorn Joh. Broxtonmann

Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu. Wir blicken zurück auf ein weiteres Pandemiejahr. Trotz aller Schwierigkeiten durch Corona im Bildungssektor konnten wir bei Ija'tz insgesamt 56 junge Menschen mit einem Stipendium unterstützen, 22 Oberschüler\*innen und 34 Studierende (30 junge Frauen und 26 junge Männer). Einige erhielten die Förderung nur wenige Monate, die allermeisten aber wurden das ganze Jahr hindurch unterstützt. Egal wie lange eine Stipendiatin/ein Stipendiat bei Ija'tz blieb, sie sind alle in dieser Zeit ihrem Bildungsziel näher gekommen. Für 17 von ihnen erfüllte sich sogar in diesem Jahr der Traum und sie schlossen ihre Schule oder die Universität erfolgreich ab: 12 mit einem (Fach)Abitur mit Berufsausbildung und 5 mit einem Universitätsdiplom in den Studiengängen Krankenpflege (2), Physiotherapie (1), Pädagogik (1) und Psychologie (1). Unter normalen Umständen wären es sogar zwei weitere Absolvent\*innen gewesen, aber durch die Wirren und Unwägbarkeiten der Pandemie verschiebt sich der Abschluss ins kommende Jahr.



Nach knapp zwei Jahren nahmen wir zum ersten Mal wieder an einer -wenn auch sehr abgespeckten- Abschlussfeier einer Stipendiatin teil. Laura Sisimit Chutá aus San José Poaquil in der Provinz Chimaltenango (Foto links) hat erfolgreich ihr Studium der Krankenpflege an der Universität Galileo in Guatemala Stadt absolviert. Sie ist aus ihrer Familie die allererste überhaupt, die einen Universitätsabschluss erlangt. Dieser Bildungsgrad war ihr nicht in die Wiege gelegt. Laura ist die zweitälteste von 7 Geschwistern,

der Vater ist bereits vor 20 Jahren verstorben, und die Mutter konnte die Familie mehr schlecht als recht ernähren. Aus diesem Grund ging Laura mit 15 Jahren nach Guatemala Stadt, um dort als Hausmädchen bei einer Familie zu arbeiten. Sie wäre zwar gerne weiter zur Schule gegangen, aber die finanzielle Not der Familie ließ ihr keine andere Wahl. Nach mehreren Stellen mit guten und schlechten Erfahrungen bei verschiedenen Familien fand sie endlich eine Familie, die ihr zumindest erlaubte, ihren Schulabschluss (Abitur) am Abend nach getaner Arbeit nachzuholen. Von klein auf hatte sie den Wunsch Krankenschwester zu werden. 2016 kam dann der Kontakt zu Ija'tz zustande, und sie bewarb sich um ein Universitätsstipendium. 2017 begann sie mit knapp 25 Jahren das Studium an der staatlichen San Carlos Universität, das ihr am Anfang sehr schwer fiel. Trotzdem machte sie Fortschritte, doch leider fiel sie im letzten Studienjahr (2019) zwei Mal durch eine entscheidende Prüfung, die Voraussetzung war für das Pflichtpraktikum. Dies bedeutete, dass eine Fortführung des Studiums an der San Carlos Universität ausgeschlossen war. Laura hat, seit sie denken kann, große Prüfungsangst. Sie ist im praktischen Teil immer hervorragend, aber bei Theorieprüfungen bekommt sie regelmäßig Nervenflattern. In ihrem Heimatdorf hat sie bereits Erfahrungen bei der Betreuung kranker Menschen sammeln können oder sie verabreichte Spritzen, die vom Arzt verordnet waren. Dies war Teil ihrer Sozialstunden, die eine Stipendiat\*in leisten muss. Da wir bei Ija'tz von ihr als Person, und vor allem von ihrem Potenzial eine gute Krankenschwester zu werden, absolut überzeugt waren, entschieden wir uns, bei ihr eine Ausnahme zu machen. So erlaubten wir ihr, sich an der privaten Universität Galileo in Guatemala Stadt einzuschreiben, um ihr letztes Studienjahr dort zu absolvieren und danach ihre Pflichtpraktikumsphase zu beginnen.



Die bestandenen Prüfungen und Kurse von der San Carlos wurden von der Universität Galileo anerkannt. Bestärkt von der Unterstützung durch unser Projekt bestand sie alle Prüfungen. Leider zog sich der Abschluss aber nochmals in die Länge. Die Praktikumsphase und die Abschlussprüfung hätte sie eigentlich im vergangenen Jahr absolvieren sollen, aber aufgrund der Pandemie wurden diese abgesagt und auf 2021 verschoben.

Das Beispiel von Laura zeigt sehr deutlich, dass der Bildungsweg für alle unsere Stipendiat\*innen ein sehr steiniger ist und dass es mehr braucht als nur (Stipendien)Geld, um letztendlich erfolgreich zu sein. Es braucht dauerhaften Zuspruch, Stärkung, Unterstützung und oft einen sehr langen Atem. Wir freuen uns sehr, dass der lange Kampf für ihren Traum endlich ein Happy End gefunden hat. Ein wahres Weihnachtsmärchen!

Besonders stolz bin ich als Projektleiter darüber, dass wir unserem Bildungsauftrag nicht nur in Bezug auf unsere Stipendiat\*innen erfolgreich nachkommen, sondern auch bei unseren Mitarbeiter\*innen. In den vergangenen Jahren haben drei Mitarbeiter\*innen aus unserem Projektteam ihren Studienabschluss absolviert: Irma Rodríguez (Pädagogik), Alicia Simón (Kommunikationswissenschaften) und vor wenigen Wochen auch unser Buchhalter Alfredo Ixim (Betriebswirtschaftslehre;



Foto rechts). Alfredos Geschichte ist ebenfalls ein kleines Weihnachtsmärchen. Er kam aus einem sehr kleinen und abgelegenen Dorf im Norden der Provinz Quiché nach Guatemala Stadt, um Geld für seine Familie zu verdienen. Im Jahr 2007 begann er als ganz junger Mann als Bürobote bei Ija'tz sowie abends als Hauswächter und absolvierte zunächst erfolgreich in einer Abendschule sein Abitur mit der Ausbildung zum Buchhalter. 2013 nahm er die Stelle als Buchhalter von Ija'tz ein und studierte nebenbei BWL. Es ist schön zu sehen, wie er in den letzten Jahren als Person gereift und fachlich gewachsen ist. In allen drei Fällen haben wir als Projekt immer versucht, unterstützend zu helfen, z.B. bei flexibleren Arbeitszeiten in Prüfungsphasen oder aber bei Praktika. Auch wenn vielleicht der ein oder andere in den nächsten Jahren unser Projekt verlassen wird, um eine neue berufliche Herausforderung zu suchen, so ist mit den Jahren ein Team gewachsen, das gerne bei uns arbeitet und die Vorteile des relativ kleinen Teams zu schätzen weiß. Alle sind stets bereit, neben ihren eigentlichen Aufgaben auch unseren Stipendiat\*innen mit ihren Kenntnissen und Erfahrungen zur Seite zu stehen, sei es mit Nachhilfe, mit Ratschlägen, Kontakten oder mit einem offenen Ohr.

Das gesamte Projektteam wünscht Ihnen und Ihren Familien ein frohes und vor allem gesundes Weihnachtsfest - *Feliz Navidad* - und einen guten Jahreswechsel.

**Christian Stich**  
Projektleiter

**Kontoverbindungen: Samenkorn e.V.**

**Volksbank in Südwestfalen**  
IBAN: DE64 4476 1534 0190 5573 00  
BIC: GENODEM1NRD

**Volksbank Jever**  
IBAN: DE21 2826 2254 1179 0060 03  
BIC: GENODEF1JEV